

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 13. Oktober 1857



Raths Protocoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. I.f. Kreisstadt Steyr vom 13. Oktober 1857

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Millner, Mayr, Haas, Edelbauer, Engl, Sandböck, Nutzinger, Stigler, Amort, Wittigschlager, Dr. Spängler.

Abwesend die Herren Gemeinderäthe: von Jäger, Haratzmüller, Heindl Michael, Heindl Anton, Krenklmüller, Lechner, Vögerl, Vogl, Eysn und Unzeitig.

Für die VI. Section Herr Bürgermeister.

4951. Die geistl. Vogtey der St. Michaelskirche wegen Verwendung der Genehmigung für die Herstellung einer neuen Holzlage.
Diese Note der geistl. Vogtey nebst Plan und Kostenanschlag, dann den Extrakt der St. Michaels-Kirchenrechnung sind der k.k. Kreisbehörde vorzulegen und die hohe Genehmigung nachzusuchen.

III. Section Refrt. Herr vice Bürgermeister.

4052. Rev. Konto des Daniel Kleinert für die an dem Kohlangerhause verfertigten Schlosserarbeiten. Eignet sich nicht nach dem zwischen der Stadtgemeinde und der Kohlkommunität bestehenden Pachtvertrage zur Zalungsanweisung, daher dem Contisten rückzustellen.

3903. Note des k.k. Kreisbauamtes betreffend die Adjustirung des Contos des Steinmetzmeisters Georg Radermayr über die hergestellten Steinmetzarbeiten bei dem städt. Brunnen im Steyrdorf, im Betrage pr. fl 395 43 xr.
Das Kassaamt erhält hiemit die Weisung, den innliegenden Conto in dem von dem k.k. Kreisbauamte adjustirten Betrage von fl 395 43 xr C.M. an den Steinmetzmeister Georg Radermayr gegen Quittung aus der Stadtkassa auszubezalen.

IV. Section Refrt. Herr G. Rath Amort.

4805. Mathias und Josef Reder um Bewilligung zur Einplankung des von der Frau Theres Seidl in Pacht genommenen sogenannten Mahlerfeldes.
Ist der Augenschein auf den 17. d. N.M. 2 Uhr anzuordnen, wozu alle betreffenden Anrainer und Interessenten dann der Herr Viertelmeister einzuladen sind.

4903. Protokoll ad Num. 4830, 4831 über die abgehaltene Comißion wegen Errichtung eines Gemeindebrunnens in der Badgasse.
Die Errichtung eines Gemeindebrunnens in der Badgasse bei der Steyer im Sinne des Comißionsprotokolles über den abgehaltenen Augenschein wird hiermit gemeinderäthlich genehmiget, ebenso das bittliche Ansuchen wegen Ueberlassung des benöthigenden Steinmateriales von der alten Stadtmauer zur Ausmauerung der Brunnische. Hievon sind die betreffenden Interessenten zu Handen der Brunvorstehung und des Herrn Viertelmeisters, sowie die städtische Bauverwaltung wegen Abgabe des bezüglichen Steinmateriales und das Vollzugsbureau wegen Ausfertigung des Reverses zu verständigen.

4935. Das Expedit zeigt an, daß für das Verwaltungsjahr 1858 die Lizitation wegen Beistellung des zur Stadtbeleuchtung erforderlichen Rüksöhles vorzunehmen sey.
Zur Deckung des für das Verwaltungsjahr 1858 im I. Semester für die Stadtbeleuchtung benöthigenden Rüksöhlquantums wird auf den 22. Oktober d.J. um 2 Uhr Nachmittags die betreffende Minuendo-Versteigerung im städt. Rathssaale anberaumt, wozu die hiesigen Kaufleute

speziell, und auswärtige Lieferanten durch einmalige Einschaltung einer dießbezüglichen Lizitations-Kundmachung in dem Alpenbothen eingeladen werden sollen, und hat das Vollzugsbureau sogleich das Nöthige zu veranlassen. Schriftliche Offerte wurden nur angenommen und berücksichtigt, wenn sie klassenmäßig gestempelt, und auf einem bestimmt ausgesprochenen Anbothspreis gestellt sind.

4929. Anzeige des k.k. Gendarmerie Flügel-Comandos, und Indorsatnote des k.k. Bezirksamtes Steyr bezüglich der Ausbesserung der städt. Burgfriedenstrasse in der Vorstadt Aichet bis zur Gränze des städt. Burgfriedes.

Dem städt. Bauamte mit der Weisung, die gerügten Mängel ehestens gutmachen zu lassen.

Refrt. Sekretär Aichinger.

4949. Johann Edtmayr, hies. Lohnkutscher, um Consens zur Ehe mit der Braut Anna Radlmayr. Bewilligt.

4688. Indorsat der k.k. Kreisbehörde v. 25. v.Mts. Z. 5818 in Betreff der Ergänzung des Gesuches des Martin Köstlinger um Legitimation seines unehelichen Sohnes Martin Gegenhuber per subsequens matrimonium.

Die Legalisirung der Gesuchsunterschriften zu veranlassen und die Vernehmung von Identitätszeugen, die vom Gesuchsteller namhaft zu machen sind, zu pflegen.

4960. Protokoll mit den Identitätszeugen Josef Mayr No. 399 in Aichet und Anna Pießlinger. No 263 in Wieserfeld ad Num. 4688.

Mit Bericht an die k.k. Kreisbehörde unter Kommunikats-Rückschluß zu leiten.

4858. Protokoll ddo. 6. Oktbr. 1857 über die Vernehmung der Herren Viertelmeister wegen Erhebung des Lokalbedarfes aus Anlaß des Gesuches des H. Pötzelberger um Verleihung eines Dürrkräutlerbefugnißes.

Behufs Erhebung des Lokalbedarfes ist noch die Äußerung des Herrn Stadtarztes Dr. Krakowitzer und des hiesigen Apotheker Gremiums abzuverlangen.

4924. Das Polizeiamt relationirt ad Num. 4756 über die Verhältnisse der Aufenthaltswerber Rosalia Schlögelhofer und Anna Haugeneder.

Nachdem Gesuchstellerinnen durch das beigebrachte Zeugniß sub C nicht nachgewiesen haben, daß sie durch die Zeit ihres hierortigen Aufenthaltes die nöthigen Subsistenzmittel haben, so kann diesem Gesuche keine Folge gegeben werden. Wegen allfälligen Stempelgebrehen hat das Exedit das Weitere einzuleiten.

4968. Kreisbehördl. Dekret wegen Innehaltung der Entfernung der Barbara Hönlgl aus dem Bürgerspital und Aufklärungen hierüber.

Ist mit Bericht an das k.k. Kreisamt zu erledigen.

4918. Indorsat der k.k. Kreisbehörde vom 8. I.Mts. Z. 6043 betreffend das vom h. k.k. Ministerium des Innern zur gutächtlichen Äußerung herabgelangte Gesuch des Joachim Winternitz, israelitischen Handelsmannes hier, um gnadenweise Gestattung zum Ankaufe des Hauses No. 311 zu Wieserfeld. Ist an die wohllöbl. k.k. Kreisbehörde die hierortige Äußerung dahin abzugeben, daß Gesuchsteller Joachim Winternitz, der die hiesige Gemeinde-Angehörigkeit nicht besitzt, das in Rede stehende Haus No. 311 in Wieserfeld nur zur Herbeiziehung einer noch größeren Anzahl von Israeliten benützen würde, unter Bezug auf die bereits hieramts wiederholt geltend gemachten Motive gegen die Gestattung des Aufenthaltes und der Ansäßigkeit, der Israeliten in Steyr, – mit seinem gegen die kaiserl. Verordnung vom 2. Oktbr. 1853 verstossenden Gesuchsbegehren hohen Orts abgewiesen werden möge.

Herr Bürgermeister trägt vor:

4946. Protokoll über die vorgenommene Wahl eines neuen Viertelmeisters an Stelle des entobenen Herrn Peter Puxkandel.

Nachdem bei der am 11. Oktober l.J. vorgenommenen Wahl eines Viertelmeisters des 1. Viertels in Reichenschwall an Stelle des ausgetretenen Herrn Peter Puxkandel und Herr Ignatz Kugfarth mit 7 Stimmen von den erschienen Wählern gewählt worden ist, so wird derselbe infolge Gemeinderathsbeschlusses vom heutigen Tage als solcher bestätigt. Es sind sonach den neuerwählten Herrn Viertelmeister Ignatz Kugfarth sein Anstellungsdekret mit der nöthigen Instruktion und Behelfen zuzustellen; wovon unter Einem das Polizeiamt mit Rathschlag zu verständigen ist. Dem ausgetretenen Herrn Viertelmeister Puxkandel ist mit seiner Enthebung der Dank für seine Leistungen auszusprechen.

Nachtrag zum Refrt. des Sekretär Aichinger.

4695. Ignatz Lindinger, Inwohner No. 340 in Ennsdorf um inwohnungsweisen Aufenthalt daselbst. Der inwohnungsweise Aufenthalt wird hiemit bewilligt, dessen Gesuchsteller und das Polizeiamt zu verständigen.

4416. Michael Anton Pfurtscheller um Minderung der Erwerbsteuer von seiner ruhenden Zeugschmiedgerechtsame.

Wird Einer wohlhöbl. k.k. Kreisbehörde bei dem Umstande, als der Nichtbetrieb des fraglichen Gewerbes polizeiamtlich konstatiert wurde, mit dem Antrage auf Herabsetzung der Erwerbsteuer auf fl 3 ergebenst in Vorlage gebracht.

4612. Note der k.k. Finanz-Bezirks-Direktion Wels wegen Vernehmung des Herrn Ritter v. Lavran. Durch das ad Num. 4930 mit Herrn Adolf Ritter v. Lavran aufgenommene Vernehmungsprotokoll vom 10. Oktbr. l.J. erledigt.

4595. Indors. Note des k.k. 59. Lin. Infr. Regts. wegen Beibringung der fehlenden Nachweise zum Gesuche des Ehwesbers Georg Riegelthaller.

Gesuchsteller ist im Wege der löbl. Gemeinde Vorstehung Sirning hieher vorzuladen und von selbem die fehlenden Nachweise resp. die abverlangten Ergänzungen einzufordern.

4341. Ind. der k.k. Kreisbehörde vom 8. September l.J. Z. 5473 pcto. Rekurs des Franz Honatzky, Nagelschmiedgesellen ad Num. 1819, wegen verweigerten Consens zur Ehe mit Magdalena Ofner. Ist an die k.k. Kreisbehörde unter Kommunikats Rückschluß Bericht zu erstatten.

4077. Ind. der k.k. Kreisbehörde vom 21. August l.J. Z. 5116 pcto. Rekurs des Josef Stadler Webergesellen pcto. Ehebewilligung.

Ist unter Allegirung des Bezugsaktes an die k.k. Kreisbehörde Bericht zu erstatten.

4634. Kreisbehördl. Dekret v. 20. v.Mts. Z. 1269 wegen Erwerbsteuer Minderung des Bräumeisters Johann Eysn.

Mit Bericht an die k.k. Kreisbehörde zu leiten.

Gaffl

Anton Haller

Aichinger Sekr.

Johann Amort

Franz Karl Schriftführer